



Scouting in Seekirchen

Zwei bewegende Jahre haben wir hinter uns. Zurückblickend auf die erste Heimstunde am 18.09.2019 freuen wir uns, dass wir als doch sehr neue Gruppe, die im ersten Jahr bereits von einem Corona-Lockdown überrascht wurde, bereits ca. 30 registrierte Wichtel und Wölflinge haben. Jede Heimstunde dürfen wir über 20 WiWö begrüßen, die bereits ihre Abenteuerlust unter Beweis gestellt haben.

Gemeinsam halfen wir dem Heiligen Rupert sein Salzfass wieder aufzufüllen und ließen uns von Mogli quer durchs Naturschutzgebiet am Wallersee schicken.

Kennengelernt haben wir Puk und Mogli kurz vor den Sommerferien. Beide kamen zu Besuch, um sich für die vielen Ideen, Vorschläge, Fotos und Geschenke zu bedanken. All das haben unsere WiWö zusammengestellt, als sie erfahren haben, dass Puk und Mogli eine WG in Seekirchen gründen wollen. Unter dem Motto „Ein Ort – die schönsten Plätze“, haben sie Puk und Mogli gezeigt, was Seekirchen alles bietet. Letztendlich konnten wir aber die beiden nicht überzeugen ihre schöne Heimat zu verlassen. Allerdings haben sie uns versprochen, uns öfter zu besuchen.

Pfadfindertechnik wie Schnitzen und Feuermachen durften bei den WiWö auch nicht fehlen. Was uns besonders freut, ist, dass auch die neuen WiWö sehr motiviert fürs Ablegen sind und wir wieder einigen unserer Jüngsten beim nächsten Lager das Halstuch verleihen dürfen. Ein Winterlager für unsere drei bunten Rudel ist bereits in Aussicht.

Im Herbst war es dann endlich soweit und wir konnten die ersten Kinder zu den GuSp überstellen. Die drei Guides und zwei Späher mussten bei der Überstellung ihre bereits erlernten Pfadfindertechniken und ihr Pfadiwissen unter Beweis stellen. Ausgerüstet mit einer Karte sollten die Kids ein gefährliches Moor durchstreifen, eine Burg erklimmen und einen reißenden Fluss mit einem wackeligen Boot überqueren. Außerdem mussten auch noch wichtige Gärtnerarbeiten erledigt werden und so kamen die Kids mit einem Kräutersträußchen ins Ziel. Der Umgang mit Karte und Kompass muss zwar auf jeden Fall noch eifrig geübt werden, trotzdem schafften es die fünf souverän ins Ziel, wo sie mit einem Lagerfeuer, Steckerlbrot und Knacker herzlich in der neuen Stufe aufgenommen wurden!

